

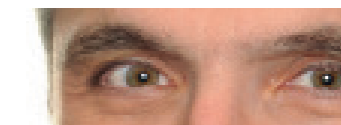


Feuer und Flamme für Oberburg



Unabhängige Ortspartei Oberburg

Gemeinderatswahlen Herbst 2016



Wir sind alle in Oberburg aufgewachsen und kennen unser Dorf quasi wie unsere eigene Hosentasche. Vieles gefällt uns hier, einiges ärgert uns. Was?

Schauen Sie auf unserer Homepage nach und lassen Sie sich überraschen!

[www.uop-oberburg.ch](http://www.uop-oberburg.ch)



### Vereinsvielfalt: Ehrenamtliche Arbeiten und Tätigkeiten in Vereinen im heutigen Alltag

Per Definition ist ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ein unentgeltliches Engagement in öffentlichen Funktionen (Vereinsvorstand, Leitertätigkeit, Kommissionen, Ratsmitglied).

2011 war das Jahr der Freiwilligenarbeit in Europa und der Schweiz. Die Schweiz wie auch die Europäische Union haben das freiwillige und grosse Engagement ihrer Bürger bereits seit längerem erkannt. Als wichtiges Element fördern sie den sozialen Zusammenhalt und sind auch ein erheblicher Wirtschaftsfaktor. Auch wenn die freiwillig geleisteten Arbeiten schwierig zu messen und im BIP nicht enthalten sind, ist das Engagement riesig. In Europa leisten ca. 90 Millionen oder 23% aller Erwachsenen ehrenamtliche Arbeiten. In der Schweiz können Veranstaltungen, Theater, Konzerte oder Sportanlässe nur dank Freiwilligenarbeit stattfinden.

Vom Vereinsvorstand über Leiterinnen bis zu Schiedsrichtern oder Organisatoren von Vereins- und Sportanlässen gilt es in der Schweiz über 300'000 Ämter zu besetzen. Mit einem hypothetisch berechneten Stundenansatz und einem Einsatz von 3 Stunden pro Woche, schenken die Freiwilligen pro Jahr dem Schweizer Sport rund 2 Milliarden Franken.

Nur durch dieses riesengrosse Engagement dieser guten Seelen landauf, landab können tausende von Angeboten, darunter auch zahlreiche in der Gemeinde Oberburg, wöchentlich oder gar täglich für einen moderaten Jahresbeitrag besucht werden. An dieser Stelle sei allen Ehrenamtlichen zu danken.

In der Gemeinde Oberburg haben wir eine grosse Vielfalt an Vereinen von A - wie Alpaufzugsverein, T- wie Töggelifründe bis Y - Young Brassers. Diese breite Vielfältigkeit unserer 44 Vereine ist ein riesen Gewinn für unser Dorf. Vor allem aber, fördert es unser Zusammenleben.

Trotzdem bekunden Vereine immer wieder Mühe, Schlüsselpositionen in Vorständen, Kommissionen und Leitenden Gremien zu besetzen.

Gerne möchte ich der Sache auf den Grund gehen.

Das Hauptargument gegen ein Engagement ist die fehlende Zeit, welche nebst Beruf und Familie knapp ist. Zum andern sind es aber auch Verantwortung, Stress aber auch die mangelnde Wertschätzung.

Eigentlich schade, denn für die Freiwilligenarbeit spricht sehr viel. Der Milizgedanke und Vereine können in Zukunft nur bestehen, wenn Menschen Verantwortung übernehmen. Ein Ehrenamt bringt eine Genugtuung, bringt Erfahrung auch im beruflichen Bereich und fördert die Freundschaften und den Zusammenhalt in einer Gemeinde.

Vor allem aber, verdient Freiwilligenarbeit viel Respekt.

Trotzdem befinden wir uns in diesem schwierigen Spannungsfeld. Oftmals ist eine gewisse Motivation nötig. Trotz möglichen negativen Effekten, gilt es eben auch die Wichtigkeit der Freiwilligenarbeit zu betonen.

Die Vereinsarbeit ist eine Art kostenlose Zusatzausbildung, bei der ich in Sachen Selbstkompetenz und Sozialkompetenz profitieren kann. Diese Kompetenzen sind in der Grundschule bis in die berufliche Weiterbildung fest verankerte Voraussetzungen für erfolgreiche persönliche Weiterentwicklung. Immer mehr Unternehmen stufen ein Engagement ihrer Mitarbeiter in Vereinen oder Institutionen als einen grossen Mehrwert für den Teamspirit ein.

Meine Erfahrungen zeigen, dass Vereinsfunktionäre in einer Unternehmung Verantwortung übernehmen wollen und diese auch praktisch umsetzen können. Die Belastbarkeit, Loyalität und Mitarbeiterzufriedenheit wird mit einem freiwilligen Engagement gesteigert.

Mit all diesen Argumenten müssen Gemeinden jede nur erdenkliche Möglichkeit nutzen, um Funktionäre in den zahlreichen Vereinen zu unterstützen und ihre Arbeit wertzuschätzen. Motivieren wir gemeinsam unsere jungen Bürgerinnen und Bürger für ehrenamtliche Arbeiten. Nur so kommen wir weiter, nur so halten wir unser Oberburg attraktiv.

In dem Sinne dankt die UOP allen Freiwilligen, die sich in irgendeiner Form engagieren und dies zum Wohle der Gemeinschaft unserer Gemeinde.

Franco Digirolamo

E-Mail: [info@uop-oberburg.ch](mailto:info@uop-oberburg.ch)

Internet: [www.uop-oberburg.ch](http://www.uop-oberburg.ch)

Adressen: Walter Bauen (Co-Präsident)  
Giebelweg 14, 3414 Oberburg / Tel. 034 422 86 26  
Monique Buri (Co-Präsidentin)  
Buchbergweg 3, 3414 Oberburg / Tel. 034 422 11 50



Unabhängige Ortspartei Oberburg

[www.uop-oberburg.ch](http://www.uop-oberburg.ch)

Juni 2016

### Liebe Leserinnen und Leser

Freuen Sie sich auch, wenn Sie in Oberburg einen „Zwirbeliläbchueche“ gewinnen, ein Musikkonzert besuchen dürfen oder über akrobatische Turnelemente staunen können? Schauen Sie lieber ein Theater, erfreuen Sie sich an Tänzen oder fachsimpeln sie gerne bei einem Fussballmatch? Haben Sie am letzten Dorffest auch ein paar schöne Stunden erlebt? Sagt Ihnen „Essen auf Rädern“ etwas? Vielleicht lassen Sie sich von Rot Kreuz-Fahrern zum Arzt chauffieren? Oder sind Sie ganz einfach glücklich, dass Ihre Kinder in einem Verein eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben?

Täglich setzen sich unzählige Freiwillige für das Wohl der Gemeinschaft ein. Sie setzen ihre Zeit, ihr Wissen, ihr Können, ihre Erfahrungen und ihre Kompetenzen für andere Menschen ein. Auch wir in Oberburg profitieren von vielen Freiwilligen!

Dass Freiwilligenarbeit nicht nur den sozialen Zusammenhang fördert, sondern zum Beispiel auch für die Sicherheit der Bevölkerung wichtig ist, zeigt unser Bericht über die Feuerwehr Oberburg.

Wie steht es mit Ihnen? Gehören Sie auch zu den guten Seelen landauf und landab? Dann sage ich Ihnen MERCI!

Monique Buri



Feuer und Flamme für Oberburg

**J jutzi**

**Daniel Jutzi AG**

Krauchthalstrasse 5  
3414 Oberburg

Telefon 034 422 09 22  
Telefax 034 422 09 15

- Sanitäre Anlagen
- Heizungen
- Reparaturservice
- Planung & Ausführung

**Gartencafé Oberburg**

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag von 9 - 11 und 14 - 22 Uhr  
(bei guter Witterung)

Franziska Lüthi  
Emmentalstrasse 91  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 25 44  
[www.gartencafe.ch](http://www.gartencafe.ch)  
[info@gartencafe.ch](mailto:info@gartencafe.ch)

**Metzgerei**  
Chäs-Egge Heinz Frey

Emmentalstrasse 74  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 10 69  
Fax 034 422 57 63

[h.frey@besonet.ch](mailto:h.frey@besonet.ch)  
[www.metzgerei-heinz-frey.ch](http://www.metzgerei-heinz-frey.ch)

**elektro GRUNDER**  
**RIESEN A/C**  
die wissen wie!

3414 Oberburg  
Emmentalstrasse 64  
Tel. 034 428 24 24  
Fax 034 428 24 28  
[info@egrag.ch](mailto:info@egrag.ch)  
[www.egrag.ch](http://www.egrag.ch)

3076 Worb  
Vechigenstrasse 28  
Tel. 031 839 15 75  
Fax 031 839 00 87

**kommuniziert nicht?  
wir schliessens richtig zusammen!**

## Einblick in die Feuerwehr Oberburg

Wir sind Feuer und Flamme für Oberburg. Mit diesem Wahlslogan äussern die Kandidatinnen und Kandidaten der uop ihre Begeisterung für ihre Wohngemeinde. Im Gegensatz zur positiven Interpretation unseres Wahlslogans, löst das Motiv Feuer und Flamme im Zusammenhang mit der Feuerwehr oft negative Assoziationen sprich Gefahren und Ängste aus. Einer, der sich täglich mit dem Thema „Feuer und Flamme“ beschäftigt, ist unser Feuerwehrkommandant Martin Schweizer. Nach fast vier Jahren im Amt, haben wir Martin Schweizer zu seinem feurigen Job als Kommandanten befragt.



Martin Schweizer

Martin Schweizer ist ein ruhiger besonnener Typ, und seine Antworten sind wohlüberlegt. Sein Arbeitspensum für die Feuerwehr Oberburg beträgt rund 25 %, eine grosse zeitliche Belastung neben seinem 100 % Job als Geschäftsführer der Fiechter Agromet GmbH in Krauchthal. Im Gespräch wird deutlich, dass vor allem die ständige Erreichbarkeit, 24 Stunden am Tag, eine nicht zu unterschätzende Herausforderung ist.

Die Feuerwehr Oberburg weist heute einen Bestand von 75 Feuerwehrangehörigen auf. Ab einem Feuerwehrbestand von 65 Aktiven müsste die Feuerwehr Oberburg eine Überprüfung der Organisationsstruktur ins Auge fassen. Diese Limite hat sich das Kader der Feuerwehr Oberburg selber gesetzt. Die Rekrutierung neuer Feuerwehrmitglieder, so erläutert Martin Schweizer, ist nicht einfach. Vor allem die Besetzung der Kaderpositionen gestaltet sich immer schwieriger. Sie alle tragen unbestritten eine grosse Verantwortung. Da die Bestrebungen der GVB dahin zielen, die Milizfeuerwehren personell noch weiter zu reduzieren, werden der zeitliche Aufwand und das hohe Fachwissen sowie der zunehmende administrative Aufwand auf noch weniger Schultern verteilt. Am effektivsten erfolgt die Rekrutierung mittels Mundpropa-

ganda mit persönlicher Motivation durch einen aktiven Feuerwehrangehörigen. Der zeitliche Aufwand mit 10 Übungen pro Jahr und diversen Einsätzen zu jeder Tages- und Nachtzeit lässt nur noch wenig Spielraum für weitere Freizeitaktivitäten.

Die personelle Besetzung der Kaderpositionen sieht Martin Schweizer nebst den stetig verschärften Weisungen der GVB als grösste Herausforderungen der Zukunft der Feuerwehr Oberburg. Trotzdem betont Martin Schweizer, dass die Feuerwehr Oberburg im heutigen Zustand gut unterwegs ist, und ihre Eigenständigkeit nicht gefährdet ist. Wie die längerfristige Zukunft aussieht, ist aber schwierig abzuschätzen. Der Inspektor Peter Tabone hat beim letzten Besuch jedenfalls die professionelle Arbeit der Feuerwehr Oberburg bestätigt. In gewissen Bereichen wird bereits heute mit der Feuerwehr Burgdorf zusammengearbeitet (z.B. gemeinsame Atemschutzübung). Zudem bietet die Regionale Einsatzzentrale der Kantonspolizei Bern (112 / 117 / 118) je nach Schadenereignis weitere Feuerwehren zum Einsatzort auf. Ein genau definierter Alarmstufenplan bietet Gewähr, dass rechtzeitig genügend personelle und materielle Mittel vor Ort eintreffen. So wird beispielsweise bei einem Zimmerbrand die Feuerwehr Oberburg im Einsatz stehen und bei einem Dachstockbrand wird unsere Feuerwehr zusätzlich von der Feuerwehr Burgdorf mit der Autodrehleiter unterstützt.

Ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF) oder eine Autodrehleiter (ADL) für die Feuerwehr Oberburg? Martin Schweizer unterstreicht, dass bei allen Neuanschaffungen diskutiert wird, wie sinnvoll diese neue Investition für die Feuerwehr Oberburg ist. Hier handeln die Verantwortlichen überlegt und weitsichtig. Eine Autodrehleiter steht deshalb nicht auf der Wunschliste der Feuerwehr Oberburg. Geprüft wird in nächster Zeit die Anschaffung eines Wassertransportfahrzeugs, welches in ländlichen Gebieten bei unzureichender Löschwasserversorgung zum Einsatz kommt.

Die geltenden Richtlinien schreiben vor, dass die Feuerwehren im dicht besiedelten Gebiet zehn Minuten nach Alarmauslösung mit mindestens zehn Einsatzkräften und den erforderlichen Geräten auf dem Schadenplatz einzutreffen haben. In ländlichen Gebieten beträgt die

vorgeschriebene Interventionszeit fünfzehn Minuten. In unserer topografisch recht anspruchsvollen Gemeinde sind diese Zeiten nur dank guten Ortskenntnissen einzuhalten. Dies ist sicher ein entscheidender Vorteil, welchen unsere Feuerwehr bieten kann. Diese Richtlinien zeigen auch auf, dass bei einer Fusion die Schaffung eines Aussenstützpunktes in Oberburg unumgänglich wäre.

Einheimische, welche die speziellen Gegebenheiten der Gemeinde kennen, sind ein grosser Gewinn für die Feuerwehr. Auch wenn die Feuerwehr in erster Linie mit Bränden in Zusammenhang gebracht wird, stehen andere Einsatzaufgaben im Vordergrund. Am meisten rückt die Feuerwehr Oberburg bei automatischen Alarmen, grösstenteils Fehlalarmen aus. An zweiter Stelle stehen Elementarereignisse (Wasser, Sturm, Unwetter, Schnee), weiter folgen Hilfeleistungen bei Insekten, und erst an vierter Stelle Brandeinsätze. Das Aufgabengebiet der Feuerwehr ist sehr vielfältig, so gehören auch Öl- oder Chemikalienbeseitigungen und Personenrettungen bei Unfällen in ihr Repertoire. Mit durchschnittlich 20 bis 40 Einsätzen pro Jahr ist dies eine intensive und zum Teil auch belastende Aufgabe.

Das Gespräch mit Martin Schweizer zeigt auf, was für komplexe und vielfältige Leistungen die Feuerwehrdienstleistenden zu jeder Tages- und Nachtzeit erbringen müssen. Freiwillige Oberburgerinnen und Oberburger, die sich diesem Betätigungsfeld mit hoher Leistungsbereitschaft widmen - zur Sicherheit der Bevölkerung von Oberburg. Dafür danke ich allen Mitgliedern der Feuerwehr Oberburg ganz herzlich. In der Politik wird oft gesehen, was eine Feuerwehr kostet, tritt oft in den Hintergrund. Die Feuerwehr Oberburg leistet einen ausserordentlich wertvollen Beitrag zur Sicherheit von uns Oberburgerinnen und Oberburgern.

Auch wenn Nachwuchsmangel und/oder finanzielle Gründe, ausgelöst durch gesteigerte Anforderungen, Zusammenschlüsse der Feuerwehren nötig machen können, die Feuerwehr Oberburg kann gegenwärtig die hohen Anforderungen an die Organisation erfüllen und die Einsatzbereitschaft auf gutem Niveau halten, und wir profitieren von dessen Ortserfahrung.

Damit dies auch so bleibt, machen wir als uop gerne den Aufruf, sich bei Interesse für den Feuerwehrdienst bei Martin Schweizer zu melden. Auch Jugendliche von 14 bis 18 Jahren sind herzlich willkommen. Sie können der Jugendfeuerwehr Oberburg beitreten. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.feuerwehr-oberburg.ch](http://www.feuerwehr-oberburg.ch).

Ruhige, klare Befehle! Im Ernstfall sind genau die eingangs erwähnten Eigenschaften von Martin Schweizer als Kommandant wichtig. Er bestätigt auch, dass schwierige und belastende Situationen nicht spurlos an ihm vorüber gehen. Der Druck, in Notsituationen die Prioritäten richtig zu setzen und keine falschen Entscheidungen zu treffen, ist gross. Martin Schweizer hat keinen einfachen Job und er ist sich seiner grossen Verantwortung bewusst. Trotz allem gefällt ihm diese Arbeit verbunden mit der Kameradschaft - dies alles zugunsten von Oberburg!

Ich bedanke mich ganz herzlich für das offene Interview mit Martin Schweizer. Ich wünsche ihm weiterhin viel Befriedigung und Nervenstärke in seinem Amt als Kommandant.

Rita Sampogna-Soltermann

Feuerwehr-Hauptübung 2016 „Brand Bauernhaus Hinterrothweg 11“



**Das Geschäft für feine Sachen**

Apéro Dessert Glacen

**CONFISERIE TEA ROOM NEUHAUS OBERBURG**

Emmentalstrasse 28  
3414 Oberburg  
info@confiserie-neuhaus.ch  
www.confiserie-neuhaus.ch

**Rita Brechbühl-Balmer**

Kosmetische Fusspflege Fussreflexzonen-Massage

Emmentalstr. 132  
3414 Oberburg  
Tel. 034 422 13 87

**Wirtschaft Steingrube**

Therese Krebs  
Krauchthalstrasse 78  
3414 Oberburg  
034 422 22 54

Wir empfehlen uns für:  
• Familienanlässe • Vereinsnähe • Seminare etc.  
• Gutbürgerliche Küche

Auf Ihren Besuch freut sich das Steingrube-Team

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 16.00 Uhr bis 23.30 Uhr  
Samstag 09.00 Uhr bis 23.30 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr bis 22.30 Uhr

Gemeinderatswahlen Herbst 2016

**Muhmenthaler GmbH** Oberburg Burgdorf

Fachgeschäft für Gebäudehüllen

Steildach Flüssigkunststoff  
Flachdach Gerüste  
 Fassaden Spenglerei

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

Telefon 034 422 28 26  
info@ddmuhmenthaler.ch

Natel 079 300 71 40  
www.ddmuhmenthaler.ch

**Bike Shop Burkhard**

Dr. Fachmann für alle...

Knuppenmattgasse 2  
3414 Oberburg  
bikeshop@vtxmail.ch  
www.burkhardbikes.ch

Verkauf-Beratung-Reparatur-Service aller Marken

**COIFFEUR-STUEBLI DORIS**  
DORIS WYSS

Emmentalstrasse 25, 3414 Oberburg  
Telefon 034 423 36 04

Für die Haare L'ORÉAL SUISSE SA  
Fürs Gesicht ALCINA KOSMETIK  
Für den Haushalt PUPOL

Modeschmuck mit Swarovski-Steinen – chömet doch cho luegel!

**PEUGEOT**

**Garage von Ballmoos**  
Oberburg b. Burgdorf  
Telefon 034 427 20 20